

SG Hilzingen/Randegg - SG Zizenhausen-Heudorf 0:4 (0:1)

Unsere Damenmannschaft kam gegen die SG Hilzingen/Ranegg sofort ins Spiel und dominierte das Spielgeschehen von Beginn an. Schon in der 2. Minute hatten wir unsere erste große Torchance, als Diana Müller nach einer Flanke von Franziska Schilling den Ball knapp neben das Tor setzte. Gleich in der 4. Minute erzielten wir unser erstes Tor, als Sandra Badsteen auf Diana Müller passte, welche selbstlos auf Franziska Schilling ablegte, die wiederum den Ball an Diana Müller zurückspielte und diese mit einem satten Schuss das 1:0 markierte.

Nach einem unumstrittenen Foul an Diana Müller im 16er hatte Natalie Keller das 2:0 auf dem Fuß. Leider konnte die gegnerische Torfrau der SG den Ball abwehren. In dieser Phase des Spiels erhöhten unsere Damen immer mehr den Druck, jedoch blieb alle Mühe vergeblich. So konnten wiederholte gute Aktionen und Torschüsse von Franziska Schilling, Natalie Keller und Jana Rinderle leider nicht zu einem Torerfolg führen. In der Halbzeit kamen dann Jenny Stoewer für Nadine Hetges und Isabell Schilling für Jana Rinderle ins Spiel.

Die zweite Halbzeit begannen wir erneut druckvoll, denn wir wollten uns mit dem 1:0 nicht zufrieden geben und besannen uns auf unsere spielerischen Qualitäten.

Schon in der 47. Minute erzielte endlich Diana Müller das erlösende 2:0 und knappe 10 Minuten später Jenny Stoewer das 3:0, als sie nach einem Pass von Amelie Günzel den Ball gezielt ins lange Eck schob.

In der 60. Minute wurde auch unsere Torwärtin Franziska Gräble - die freundlicherweise Christina Volk ersetzte - zum ersten Mal durch einen Schuss aus den Reihen der SG Hilzingen/Randegg geprüft, hielt ihren Kasten jedoch souverän sauber.

Auch in der 66. Minute gab es eine gefährliche Situation vor unserem Tor, als Franziska Gräble nach einem guten Schuss der SG nicht an den Ball kam und er nur knapp am Tor vorbeiging. Nun ließen wir in der Schlussphase doch etwas nach, wodurch die SG Hilzingen/Randegg vermehrt zu Torschüssen kam, welche aber entweder gehalten wurden oder daneben gingen. Den Schlusspunkt setzte dann Franziska Schilling, die sich nach einem Pass von Jenny Stoewer allein durchsetzte und zum 4:0 vollendete.

In der 80. Minute kam Lea Endres für Amelie Günzel ins Spiel.

Nach einer schwerfälligen ersten Halbzeit kamen unsere Damen zunehmend gut ins Spiel, jedoch hätte das Ergebnis deutlich höher ausfallen müssen.

Tore: 0:1 (06. Minute) Diana Müller
0:2 (47. Minute) Diana Müller
0:3 (55. Minute) Jenny Stoewer
0:4 (76. Minute) Franziska Schilling